

[FREE] Latte Macchiato: Soziologie der kleinen Dinge

Latte Macchiato: Soziologie der kleinen Dinge

Von Tilman Allert

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #145524 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-20Erscheinungsdatum: 2015-08-20File Name: B00WTJ2IC8 | File size: 48.Mb

Von Tilman Allert : Latte Macchiato: Soziologie der kleinen Dinge before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Latte Macchiato: Soziologie der kleinen Dinge:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Titel und

Inhalt. Passt das zusammen? Von Wolfgang Werner Ich habe mir unter diesem Buchlein etwas anderes vorgestellt. Eine Beschreibung im Radio hat mich zum Kauf geführt. Es sind nicht die kleinen Dinge, die ich erwartet habe. Schade. Und das Deutsch ist sehr professoral. 16 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. enttäuschend Von ghgh Hatte mir viel von dem Buch versprochen - neue, interessante Perspektiven und Einsichten. Es ist eine Aneinanderreihung von Plattitiden (Mode ist eine Form der Kommunikation - aha), die dem Leser als nicht-anwesendem Kommunikationspartner mit soziologisiertem Duktus zugemutet werden. Von dieser Art der Kommunikation möchte ich mich schnell entlasten und gebe nach 80 Seiten auf. Bei Sloterdijk bin ich amüsiert, hier kann ich nur sagen, dass mich dieses Buch sehr, sehr langweilt. Schade. Mit Harald Schmidt wird geworben, allerdings lobt er das Buch, bevor (!) er es gelesen hat. In Summe sind die Aussagen sehr düftig, und das mit vielen Worthäufungen ausgeschmückt. Nein danke. 12 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Werbliche Augenwischerei Von Gunter Faigle Der Untertitel des Buches "Latte Macchiato" von Tilman Allert klingt verführerisch: "Soziologie der kleinen Dinge". Auf dem Umschlagstext werden zudem "leichte und luftige Feuilletons" versprochen. Das Interesse ist geweckt. Aber es schlägt schnell um. Man nehme als (ironisch gemeint) Appetitanreger die Seiten 16 und 17 und finde dabei so luftige Formulierungen wie "das Aufgetretensein des Gegenübers in der Welt"; oder man staune über die "Kontrastivität" von "Sequenzialität" und "Zyklizität", wohl gemerkt unter der Kapitelüberschrift "Weihnachten feiern"; oder man nutze die Chance, seinem Wortschatz den Begriff der "Geburtlichkeit" hinzuzufügen. Wenn einen dann noch Harald Schmidt - ebenfalls auf dem Umschlagstext - damit einholt, dass ihn "das Buch ... begeistert" hat und er es jetzt, also nach (!) der Begeisterung, "unbedingt lesen" will, dann ist es wirklich genug.

Kurzbeschreibung Was die kleinen Dinge über die Gesellschaft als Ganzes sagen Das Buch von Prof. Allert hat mich begeistert. Jetzt will ich es unbedingt lesen. Harald Schmidt Trinken Sie Latte Macchiato? Verwenden Sie Floskeln wie abgefahren oder gut aufgestellt? Merken Sie auch, dass der Pudel aus dem Straßenbild verschwindet? Es sind die scheinbar unbedeutenden Phänomene des Alltags Redewendungen, Mode-Getränke, Weihnachts- und Abiturfeiern, deren gesellschaftliche Bedeutung der Soziologe Tilman Allert erschließt und in brillanten, leichten und luftigen Feuilletons notiert. Abseits der großen Systementwürfe gibt es hier eine neue und frische Soziologie zu entdecken, die vom kleinen Detail auf das Ganze der Gesellschaft schließt. Ein großes Lesevergnügen, das ganz nebenbei die Augen für den angeblich profanen Alltag öffnet. Pressestimmenkonzentriert und belebend wie eine Espresso-Bohne (Marc Reichwein Die Welt 2015-10-10) Seine kurzen [] Feuilletons machen das Kleine groß ganz in der Tradition von Georg Simmel, Siegfried Kracauer und Adornos Minima Moralia. (Alexander Cammann Die Zeit 2015-09-10) Unaufgeregt, aufmerksam und mit sprachlicher Eleganz widmet sich der Frankfurter Soziologe Tilman Allert den vermeintlich unbedeutenden Dingen des Alltags. (Michael Struck-Schloen WDR 3 - Mosaik 2015-09-10) kluge Analysen unserer modernen westeuropäischen Welt. (Ina Boesch NZZ am Sonntag 2015-08-30) Latte Macchiato wird zum Zauberspruch für den Abschied von der Adoleszenz und der Mops zum Kuscheltier der kinderlosen Gesellschaft. Brilliant! (Lesart Deutschlandradio Kultur, September 2015) Tilman Allert ist ein feiner Beobachter und setzt aus sich ndernden Trink- und Essgewohnheiten, Formen des Feierns oder Redewendungen eine neue Soziologie unserer Zeit zusammen. (Sonja Striegl SWR2 Kulturgespräch 2015-08-21) Und so wohnt seinen feinsinnigen Reflexionen eine Melancholie inne, eine Wehmut über das Nichtanwesendsein. (Hella Kemper Zeit Wissen, Mai 2015) Tilman Allert beobachtet Phänomene des Alltags, klug, heiter, elegant formuliert und ungeheuer einleuchtend. (Caroline Fetscher Der Tagesspiegel 2015-12-05) Kurzbeschreibung Was die kleinen Dinge über die Gesellschaft als Ganzes sagen Das Buch von Prof. Allert hat mich begeistert. Jetzt will ich es unbedingt lesen. Harald Schmidt Trinken Sie Latte Macchiato? Verwenden Sie Floskeln wie abgefahren oder gut aufgestellt? Merken Sie auch, dass der Pudel aus dem Straßenbild verschwindet? Es sind die scheinbar unbedeutenden Phänomene des Alltags Redewendungen, Mode-Getränke, Weihnachts- und Abiturfeiern, deren gesellschaftliche Bedeutung der Soziologe Tilman Allert erschließt und in brillanten, leichten und luftigen Feuilletons notiert. Abseits der großen Systementwürfe gibt es hier eine neue und frische Soziologie zu entdecken, die vom kleinen Detail auf das Ganze der Gesellschaft schließt. Ein großes Lesevergnügen, das ganz nebenbei die Augen für den angeblich profanen Alltag öffnet.